

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

13. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 3. April 1845.

Inhalt.

Armensachen. — Predigtanzeige. — 36 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Armensachen.

Zwei Thaler „zur Feuerung für Arme“, 2 Thaler „für arme Kranke“, 3 Thaler „für einen armen Brustkranken“, sind mir eingehändigt worden; außerdem haben sich in den Becken der Kirche zu U. L. Frauen vorgefunden: 1 Thlr. „für bedürftige Arme“, 1 Thlr. „für eine arme Kranke“, 1 Thlr. „für eine recht bedürftige Familie.“ Es sind alle diese milden Gaben ihrer Bestimmung gemäß Kranken und Nothleidenden zu Gute gekommen, welche durch mich den christlichen Wohlthätern auf das Innigste dafür danken.
Halle, am 31. März 1845.

Der Oberpfarrer zu U. L. Frauen
Dr. Franke.

Die am Charfreitage mir übersandten 3 Thlr. sind nach der Bestimmung des Gebers verwendet worden.

H. Dryander.



Ein Thaler, mir in dieser Woche von einem Mitgliede der Gemeinde übersandt, ist, der Bestimmung gemäß, einem armen Kranken gegeben. Herzlichen Dank dem milden Geber von dem Empfänger und vom Unterzeichneten. Halle, den 29. März 1845.

Dr. Rienäcker,
Superintendent und erster Domprediger.

2. Am Sonntage Misericord. Dom. (6. April)
predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.
Montag den 7. April vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Frei-
tag den 4. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und
Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Allg.
Beichte, Sonnabend den 5. April um 2 Uhr, Hr.
Diaconus Hildebrandt.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Pastor Böhme.
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Ludwig. Allgem.
Beichte, Sonnabend den 5. April um 2 Uhr, Hr.
Pastor Böhme.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Prof. Dr.
Erdmann. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. D. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Schreck.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachstehende, von den städtischen Behörden zur Ausführung bestimmte Bauten:

- a) die Verbreiterung der Moritzbrücke, veranschlagt auf 780 Thaler,
- b) der Abputz des Rathskellergebäudes, veranschlagt auf 374 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.,
- c) der Abputz des Schulgebäudes auf dem Neumarkt, veranschlagt auf 81 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf.,
- d) die Umdeckung des Daches auf dem Waagegebäude, veranschlagt auf 162 Thlr. 2 Sgr. 11 Pf.,
- e) die Anlegung einer Böschungsmauer am Luckengraben, veranschlagt auf 108 Thlr. 5 Sgr. 11 Pf.,

sollen auf

Montag den 7. April d. J. 11 Uhr

in der II. Rathsstube an den Mindestfordernden verdingen werden. Anschläge und Bedingungen können vorher in unserer Registratur eingesehen werden.

Halle, den 31. März 1845.

Der Magistrat.

Die auf 40 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Herstellung einer neuen Schulklasse in der Glaucha'schen Schule nebst den erforderlichen Bänken soll

Montag den 7. April d. J. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr

auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. April 1845.

Der Magistrat.

Die Veränderungen, welche nach der Bekanntmachung vom 25 März d. J. mit dem 1. April auf dem Halle's Eisleber, Halle's Erfurter, und Halle's Weissenfeller Course ins Leben treten sollten, werden wegen der überall stattfindenden Begehimmungen fürs Erste noch nicht zur Ausführung kommen.

Halle, den 31. März 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Mobilien = Auction im Gasthose zum grünen Hof.

Dienstag den 8. April und folgende Tage Nachmittag 1 Uhr wird das sämmtliche Wirtschaftsinventarium, bestehend in Porzellan, Steingut, Gläser und Flaschen, Zinn, Kupfer, Messing, Metall und Eisengeschirr, Meubles, Haus- und Küchengeräthe, 6 aufgemachte Betten, ein 4zölliger Frachtwagen, ein 2spänniger und ein einspänniger Leiterwagen, 1 Kollwagen, 1 Stuhlwagen, Pferde- und Kutschgeschirr, Ackergeräthe, 1 Getreidemaschine und 5 Zugpferde, in dem Gasthose zum grünen Hof hier vor dem Steinhore gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Zu der von mir angekündigten Auction in meinem Locale Freitag den 4. d. M. Nachmittag 2 Uhr ist hinzugekommen ein Pianoforte mit 6 Octaven, weißer Klaviatur und zwei Zügen nebst einer Guitarre, beides von gutem Ton, ein Pistolen-Etui, Bettstellen, Sophas, Ausziehe- und andere Tische, ein Schrank und andere Sachen mehr, so wie noch Sachen hierzu angenommen werden in der Spiegelgasse Nr. 40^b von G. Wächter.

Einige Pulte mit und ohne Glasschrank so wie auch Büreaus werden zu kaufen gesucht gr. Steinstraße Nr. 173.

In dem Hause der verwittweten Frau Posthalter Sasse, große Brauhausgasse Nr. 348, ist ein freundliches Familienlogis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Vorfaal und Holzbehälter, von jetzt ab an eine stille Familie zu vermietthen, so wie auch einige Getreideböden, Niederlage und Pferdestall auf Verlangen mit abgelassen werden können.

Von heute an wohne ich nicht mehr Schmeerstraße, sondern alter Markt Nr. 574 bei Frau Friedrich, wo auch mehrere solide Mädchen nachgewiesen werden.

A. Sparre, Gesindevermiettherin.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner
Porzellan-, Steingut- und Glashandlung
auch eine

„Porzellan-Malerei“
mit echter Vergoldung

verbunden habe, und jeden resp. Auftrag in dieser Kunst,
als: Portraits, Wappen, Landschaften,
Jagdstücke, Schrift u. zur vollkommensten Zufrie-
denheit ausführen werde.

Zugleich werde ich jeden Auftrag der Delmalerei
in Portraits sowohl als auch in Landschaften nach der Na-
tur treu ausführen; ebensowohl auch auf Porzellan,
Elfenbein und in Pastell, und stelle bei möglichster
Ähnlichkeit die billigsten Preise.

Vestellungen erbitte ich abzugeben in meiner Hand-
lung am Markte Nr. 822. Aug. Folge.

Dampf-Kaffee's.

Vom 1. April ist nach freundlicher Vereinigung mit
Chr. N. Rohland die Haupt-Niederlage des
Berliner Dampf-Kaffee's, die wegen ihrer Vor-
trefflichkeit sich täglich mehr Freunde nah und fern er-
werben, bei Unterzeichnerem. Die Sorten sind:

Mocca-Kaffee à fl 16 Sgr., Dampf-Kaffee
Nr. 1. 12 Sgr., desgl. Nr. 2. 10 Sgr., desgl. Nr. 3.
9 Sgr., desgl. Nr. 4. gemahlen $7\frac{1}{2}$ Sgr., patent.
und geprüften Gesundheits-Kaffee à fl 3 Sgr.

Halle, den 30. März 1845.

A. B. Neumann,

Haupt-Depot für die Provinz Sachsen des Dampf-
und Gesundheits-Kaffee's,
Leipziger Straße Nr. 305 im ehemal. Friebusch'schen Hause.
Niederlage in der Klausstraße bei Christian Rohland.

600 Thaler sind gegen pupillarische Sicherheit so-
gleich oder zu Johannis auszuleihen. Näheres in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. April an im Hause des Herrn Nauenburg, Rathhausgasse Nr. 232 parterre wohne, und bitte ich, daß mir geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.

Robert Helm,
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Localveränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum und Geschäftsfreunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von dem 1. April d. J. nicht mehr in der großen Märkerstraße Nr. 409 wohne, sondern Schmeerstraße in der Hutfabrik des Herrn Pfahl Nr. 480.

Halle, den 3. April 1845.

Ev. Bettermann,
Maler, Wagenlackirer und Firmaschreiber.

Der Polizei-Inspector des ersten Bezirks und Vorsteher des Stadt-Arbeitshauses Schmidt wohnt jetzt in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1000.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß meine Wohnung nicht mehr Schulgasse Nr. 94, sondern Spiegelgasse Nr. 48 parterre im Hause des Herrn Schröder ist.

Hebamme Beck.

Die Verlegung meines Geschäfts nach dem Neumarkt Nr. 1123 hinter der Reitbahn zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, empfehle zugleich eine Auswahl Kämmen jeder Art, und werden Bestellungen schnell und billig von mir besorgt.

W. Wiese, Kammachermeister.

Gesucht wird eine Wohnung nebst Werkstatt, für einen Feuerarbeiter passend, zum 1. Juli zu beziehen. Näheres Domplatz Nr. 1029.

Eine Wohnung parterre zu circa 30 Thlr. wird jetzt zu mieten gesucht. Näheres erteilt Kuckenburg, Leipziger Straße Nr. 235.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich in der großen Ulrichsstraße im Dürbeck'schen Backhause als Bäckermeister etablirt habe. Indem ich gute und wohlschmeckende Waare zu liefern verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Halle, am 2. April 1845.

B. Blau.


Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute meine

F ä r b e r e i

in Wolle, Seide und Baumwolle eröffnet habe. Bei pünktlicher Bedienung bittet um gütiges Wohlwollen ganz ergebenst

Julius Haase.

Große Klausstraße Nr. 894.

 Handschuhfabrikant F. Kämpfe empfiehlt sich mit allen Sorten Glacé-Handschuhen sowohl in Dutzenden als im Einzelnen zu den billigsten Preisen. Da ich eigne Fabrik habe, so können alle diejenigen, welche auf Maschinen-Handschuhe nähen können, sich melden große Ulrichsstraße Nr. 54.

G o l d l e i s t e n

empfiehlt in reicher Auswahl und allen Breiten, mit und ohne Verzierung, im Ganzen und Einzelnen Verkauf

Stachelroth, Glaser.

Nr. 419 am großen Berlin.

Eine große Wohnung nahe am Markt, Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten, ist von Michaelis ab mit oder ohne Pferdestall nebst Wagenremise zu vermieten. Das Nähere hierüber ist zu erfahren am Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725 zwei Treppen hoch.

In der Brüderstraße Nr. 207 ist die mittlere Etage, bestehend in 4 auch 5 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgelaß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, zu Johannis zu vermieten.

Die obere Etage Rannische Straße Nr. 538 ist jetzt oder zu Johannis zu vermieten.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Schulatlas der alten Geographie von G. Graff.
2te Aufl. 2ter Abdr. illum. geh. 1 Thlr.

R. Mühlmann.
Brüderstraße Nr. 225.

M i e t h g e s u c h.

Von einer ruhigen Familie ohne Kinder und Gesinde wird eine Wohnung auf dem Neumarkt vor Halle, wo möglich in der Nähe der Promenade, zu miethen gesucht, welche zu Johannis dieses Jahres bezogen werden kann. Erwaige Offerten wird der Gasthausbesitzer Herr Stoye auf dem Neumarkt anzunehmen die Güte haben.

Vom 1. April ab wohne ich nicht mehr im goldenen Ringe, sondern Rathhausgasse Nr. 239.

J. Gaudig sen.

Vogelbauer in schöner, neuer, eleganter Waare halte ich stets starkes Lager.

J. Gaudig sen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen findet sofort als Köchin einen Dienst. Wo? ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches und fleißiges Kindermädchen findet einen Dienst kleine Ulrichstraße Nr. 1005.

1000, 500, 400 und 125 Thaler sind sogleich auszuleihen durch den Actuar Dancker in Halle, Schmeerstraße bei dem Hutfabrikant Herrn Pfahl Nr. 480 jetzt wohnhaft.

100 Thlr. und 150 Thlr. zu 5 Procent Zinsen werden auf gute Hypotheken gesucht. Das Weitere ertheilt der Schuhmachermeister Kunze Nr. 246 Rathhausgasse.

Ein Haus mit 3 Stuben steht Veränderungshalber billig zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1140.

Frischer Kalk bei W. Trübe in Halle.

Zwei Getreideböden sind zu vermietthen bei Trübe.